MARKTGEMEINDE
FELDKIRCHEN
DONAU

Information zur Gemeinderatssitzung vom 03.07.2025

Bericht des Bürgermeisters

Ortsplätze in der Gemeinde
In Bad Mühllacken wird die Neugestaltung des Ortsplatzes in enger Zusammenarbeit mit der Firma Fahrner GmbH vorbereitet. Besonderes Augenmerk liegt auf einer ökologisch verträglichen Ausführung. Sowohl dem Bürgermeister als auch Markus Fahrner ist es ein Anliegen, die Bevölkerung frühzeitig in die Planung einzubinden. Diese Einbindung soll in den kommenden Wochen erfolgen.
In Pesenbach konnte die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bürgermeister spricht allen freiwilligen Helferinnen und Helfern seinen Dank aus, insbesondere dem Kameradschaftsbund für die Ausführung der Arbeiten sowie Herrn Karl Knögler für die Stiftung und Errichtung des neuen Brunnens.
Auch in Lacken wurden im Zuge eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zahlreiche Rückmeldungen und Vorschläge zur Gestaltung des Ortszentrums gesammelt. Viele Bürgerinnen und Bürger zeigten Bereitschaft, ihre Ideen zu moderner Infrastruktur und Mobilität einzubringen. Der Bürgermeister zeigt sich zuversichtlich, dass das bewährte Vorgehen – von der Vision über die Planung bis zur Umsetzung – auch hier gute Ergebnisse hervorbringen wird.

Hochwasserschutz Goldwörth
Derzeit finden Gespräche mit dem Land Oberösterreich, der Gemeinde Goldwörth und den betroffenen Grundstückseigentümern statt. Ziel ist es, die Voraussetzungen für dringend notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen in Goldwörth zu schaffen.
Der Bürgermeister dankt seinem Amtskollegen Thomas Prihoda für die kooperative Zusammenarbeit. Im Zentrum der Gespräche stehen Fragen der Grundstücksverfügbarkeit, insbesondere im Hinblick auf die Errichtung von Flutmulden. Eine vertiefte, kosteneffiziente Planung für den Hochwasserschutz in Feldkirchen ist erst möglich, wenn die Planungen in Goldwörth abgeschlossen sind – dies wurde mit Landesrat Kaineder entsprechend abgestimmt.

Hochwasserschutzverband Pesenbach
Die oberhalb gelegenen Gemeinden entlang des Pesenbachs begegnen einem möglichen Beitritt zum geplanten Hochwasserschutzverband weiterhin mit Zurückhaltung. Hauptsächlich wird die Sorge geäußert, dass aus den aktuellen Statuten unklare finanzielle Verpflichtungen entstehen könnten. Auch bestehe der Wunsch nach detaillierten Informationen zu Planung und Kosten, die jedoch laut Auskunft des Bundes erst nach Gründung des Verbandes zur Verfügung gestellt werden können.
In Rücksprache mit den betroffenen Bürgermeistern wurde beschlossen, die bestehenden Statuten in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich und dem Gewässerbezirk Grieskirchen zu überarbeiten. Ziel ist es, in den festgelegten Projektphasen transparente Ausstiegsmöglichkeiten zu definieren.

Fischaufstieg Waldbad Bad Mühllacken
Die Bauarbeiten beim Waldbad Bad Mühllacken stehen kurz vor dem Abschluss. Ab dem 14. Juli 2025 wird die Liegewiese wieder uneingeschränkt nutzbar sein. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Mühllacken für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Arbeiten.

Nachnutzung Schloss Bergheim
In Zusammenhang mit der geplanten Übersiedelung des Landesarchivs nach Schloss Bergheim haben erste konstruktive Gespräche mit der Landes-Immobilien GmbH stattgefunden. Noch zu klären sind umfassende rechtliche Fragen, insbesondere in den Bereichen Raumordnung, Wasserrecht und Baurecht. Auch die Fortführung des Altstoffsammelzentrums sowie des Bauhofs soll möglichst reibungslos gewährleistet bleiben. Erste Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesarchivs wurden bereits geführt. Gemeinderat und Bevölkerung werden laufend über den Fortschritt informiert.

Kommunikation der Gemeindeorgane
Der Bürgermeister hebt hervor, dass die Kommunikation innerhalb und zwischen den Fraktionen weiter verbessert werden soll. Er lädt alle Fraktionen und Mandatarinnen und Mandatare ein, sich bei Fragen oder Anliegen direkt an ihn zu wenden. Einigkeit besteht darüber, dass angesichts der Vielzahl aktueller Herausforderungen eine gute Abstimmung und Zusammenarbeit unerlässlich ist.

Finanzangelegenheiten

Nachtragsvoranschlag 2025
Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2025-2029.

Der **Bericht über die Prüfungsausschusssitzung** vom 22.04.2025 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Förderungen – Subventionen

Folgende Subventionen wurden jeweils einstimmig beschlossen:

- Die **Pfarre Lacken** wird mit einem Zuschuss von € 9.678,45 für diverse Sanierungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen unterstützt.
- Die Region Urfahr West plant gemeinsam mit dem Alpenverein Urfahr-West die Errichtung einer neuen **Kletterhalle in Gramastetten**. Nicht zuletzt aufgrund der hohen Anzahl an Feldkirchner GemeindebürgerInnen im Alpenverein erklärt sich die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. hierzu solidarisch und leistet einen finanziellen Beitrag in Höhe von € 5.000,00.

Beitritt Energiegemeinschaft

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Erneuerbaren Energiegemeinschaft „Energiewende Feldkirchen/Donau“ beizutreten. Dieser neu gegründeten Energiegemeinschaft können alle Stromverbraucher und -erzeuger im Einzugsgebiet des Umspannwerks Pesenbach beitreten.

Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert“

Um bei Katastrophen die Bevölkerung rasch über das Handy informieren bzw. warnen zu können, wurde die Software „AT-Alert“ entwickelt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Land OÖ zu ermächtigen, entsprechende Vereinbarungen mit den jeweiligen Mobilfunkbetreibern abzuschließen.

Neuorganisation Gemeindesanitätsdienst

Aufgrund der Pensionierung von Herrn Dr. Scheuer als Gemeindearzt und seiner damit verbundenen Beendigung der Tätigkeit als Schularzt ist der Gemeindesanitätsdienst neu zu organisieren und Alternativen sind vertraglich vorzubereiten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Vertrag abzuschließen, mit welchem die Vorsorge für die Schulgesundheit an das Land OÖ übertragen wird.

Umbau und Erweiterung Kindergarten Pfarrhof

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, die einzelnen Gewerke für den Umbau und die Erweiterung des Pfarrkindergartens im Pfarrhof vorbehaltlich des schriftlich vorliegenden adaptierten Kostenrahmens und eines aktualisierten neuen Finanzierungsplans an die vom Architekturbüro Arkade vorgeschlagenen Firmen zu vergeben. Die Gesamtsumme beläuft sich auf € 2.406.715,32.

Straßen- und Verkehrsangelegenheiten

Mit einstimmigem Beschluss wurde eine Verordnung erlassen, mit welcher das Straßenstück zwischen den Liegenschaften Schatzsiedlung 82 und 84 für den Gemeingebrauch gewidmet und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ eingereiht wird.

Raumordnungsangelegenheiten

Der Gemeinderat fasste jeweils einstimmig folgende Umwidmungsbeschlüsse:

Einleitung von Flächenwidmungsplanänderungen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.112, ÖEK-Änderung Nr. 2.76 – „Nebenflächen Seniorenresidenz“, sowie Abschluss einer Planungskostenvereinbarung und Beauftragung des Ortsplaners
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.113, ÖEK-Änderung Nr. 2.77, Abschluss einer Planungskostenvereinbarung sowie eines Baulandsicherungsvertrags und Beauftragung des Ortsplaners

Beschluss von Flächenwidmungsplanänderungen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.111

Nachwahl in Ausschuss

Aufgrund des Mandatsverzichts von Herrn Bernhard Kapl als **Ersatzmitglied im „Planungsausschuss“** wurde in einer ÖVP-Fraktionswahl einstimmig Herr **Johannes Lindenberger** als neues Ersatzmitglied gewählt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 02.10.2025, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamts statt.